

Meldträge und Berichtigungen
 zu der
Übersicht nassauischer Phanerogamen und Gesäckryptogamen,
 (Heft VII. Abth. 1. und Heft VIII. Abth. 2.)
 von
L. F u c k e l.

Vorbemerkung. Die Nummern sind die der Übersicht Heft VII Abtheilung 1. Die mit fetterer Schrift gedruckten Arten sind neu für Nassau.

4. Thalictrum flavum *L.* Auf Wiesen um Breitscheid, Roth und Langenaubach (Leers).
5. Anemone Pulsatilla *L.* Am Mühlweg bei Nieder-Kleen (Lambert).
6. A. sylvestris *L.* Im Braunfelsener Wald (Lambert).
10. Adonis flammea *Jacq.* Selten an der Ziegelhütte bei Burgsolms (Lambert).
- 16 b. Ranunculus Petiveri *Koch.* Scheint nach einer Angabe des Herrn Lehrers Wacker bei Hochheim vorzukommen.
16. R. aconitifolius *L.* Königsteiner Schloß (Gemeinschaftlich).
- 51 b. Fumaria Wirtgenii *Koch.* Syn. 2. Bei Oestrich in Weinbergen, sehr selten (Fuckel).
61. Barbarea stricta *Andr.* Bei Oestrich (Fuckel).
62. B. praecox *R. Br.* Oberhalb Johannisberg (Gemeinschaftl.).
65. Arabis hirsuta *Scop.* Bei Geisenheim (Fuckel).
- 65 b. A. Gerardi *Besser.* An einem schattigen Wege auf der Münchau (Fuckel).

- 65 c. *A. sagittata DC.* Bei Ems, steinige Berge, sehr selten (C n n §).
84. *Erysimum orientale R. Br.* Bei Oestrich (F u c k e l).
98. *Lunaria rediviva L.* Im Wisperthal bei Borch an der Ranselbach (v. M a s s e n b a c h).
- 111 a. *Lepidium Draba L.* Am zweiten Abfuhrwege zwischen dem Mühlwege und der Erbenheimer Chaussee bei Wiesbaden (Fr. S a n d b e r g e r); am Fußpfad zwischen Bierstadt und Kloppenheim (v. M a s s e n b a c h).
- 129 d. *Viola stagnina Kit.* Gerlentwiese bei Ofristel (F u c k e l).
- 130 b. *Viola elatior Fr.* Im Gebüsch auf der Münchau (F u c k e l).
- 149 b. *Silene gallica L.* Auf bebautem Boden bei Kronthal, aber selten (B e h m a n n).
167. *Alsine tenuifolia Whlbg. f. viscosa K. Syn.* Auf Sandplänen bei Ofristel (F u c k e l).
174. *Stellaria glauca With.* Bei Weßlar (L a m b e r t).
181. *Cerastium semidecandrum L. f. glandulosum K. Syn.* Bei Ofristel (F u c k e l).
182. *C. glutinosum Fr.* Ist nicht so allgemein verbreitet wie angegeben, sondern wurde von mir diesen Sommer zum erstenmale auf einer Mauer bei Oestrich beobachtet.
- 185 b. *Elatine triandra L.* Münchau bei Hattenheim (F u c k e l).
186. *Linum tenuifolium L.* Bei Flörsheim (W a c k e r).
191. *Malva moschata L.* Fehlt bei Diez und in der ganzen dortigen Gegend.
255. *Trifolium incarnatum L.* Wird jetzt häufig von Höchst abwärts bis Rüdesheim gebaut.
263. *Trifolium agrarium L.* Muß heißen: *T. aureum Poll.*
264. *T. procumbens L.* Muß heißen: *T. agrarium L.*
265. *T. filiforme L.* Muß heißen: *T. procumbens L.*
275. *Vicia pisiformis L.* Seltens auf dem Hauborner Kopf bei Weßlar (L a m b e r t).
287. *Ervum monanthos L.* Bei Oestrich auf Kornfeldern, selten (F u c k e l).

329. *Potentilla rupestris L.* Tiefenbachthal bei Lorch (v. Graß).
336. *P. cinerea Ch.* An den Flörsheimer Steinbrüchen (Lehmann).
337. *P. opaca L.* Bei Nieder-Kleen (Lambert).
- 388 b. *Cucurbita Melopepo L.* Wird kultivirt.
404. und
405. sind zu streichen und dafür zu setzen:
404. *Sedum acre L.* Bei Hochheim und Eltville auf Felsen, selten (Fückel).
405. *Sedum sexangulare L.* Auf Mauern und an Felsen, gemein.
- 405b. *Sedum boloniense Lois.* Mit dem vorigen, jedoch in manchen Gegenden seltner.
- 419 b. *Eryngium planum L.* Bei Wetzlar (Lambert).
- 424 b. *Helosciadium repens Koch.* In einem Wiesenbächlein vor der Festung Königstein.
443. *Peucedanum officinale L.* Den Standort Wetzlar zu streichen.
483. *Asperula galiooides M. B.* An sonnigen Abhängen des Solmsbachthals bei Neukirchen, Kreis Wetzlar (Graf R. v. Solms-Laubach).
485. *Gallium Cruciata Scop.* An der Schwarzbach von Hofheim bis Ofristel, häufig (Frise, Fückel); zwischen Nassau und Arnstein (Wagner).
- 510 b. *Scabiosa suaveolens Desf.* An trockenen, sandigen Rainen und in Wäldern, bisher blos bei Flörsheim (Fückel).
515. *Aster Amellus L.* Mühlberg bei Nieder-Kleen, sehr häufig (Fl. d. Wett., Lambert.)
- 515 b. *Aster Novi Belgii L.* Bei Oestrich im Weidengebüsch verwildert (Fückel).
557. *Chrysanthemum Parthenium P.* Im Oestricher Hinterlandswald (Fückel).
- 577 b. *Cirsium oleraceo-palustre N.* Bei Kronberg auf der Wiese nach Kronthal zu (Lehmann).

606. *Thrincia hirta R.* Bei der Fasanerie bei Wiesbaden (Fr. Sandberger); bei Königstein (Wacker); im Rheingau häufig (Fückel).
617. *Podospermum laciniatum DC.* In den Hochheimer Weinbergen an Wegrändern (Lehmann).
623. *Prenanthes purpurea L.* Bei Schlangenbad und an noch mehreren Stellen im Oestricher Wald (Fückel).
626. *Lactuca Scariola L.* var. *foliis integris* (L. *augustanae* All.)
Bei Hattenheim an der Chaussee nach Eberbach (Fückel).
- 636 b. *Crepis pulchra L.* Bei Nieder-Lahnstein (Wirtgen).
- 644 b. *Hieracium sabaudum L.* Bei Wiesbaden (Wacker).
668. *Pyrola rotundifolia L.* Ist wohl nicht so allgemein verbreitet. Im Kiedricher Wald (v. Massenbach).
685. *Gentiana ciliata L.* Bei Oestrich (Fückel).
686. *Cicendia filiformis Rehb.* An dem neu angelegten Holzweg von der Fasanerie an der Ostseite des Schläferskopfes bei Wiesbaden (Fr. Sandberger).
707. *Lithospermum officinale L.* Auf der Münchau bei Hattenheim (Fückel).
714. *Myosotis hispida Schl.* Wurde in meiner Flora irrthümlich für häufiger angegeben als № 716. Dem ist aber nicht so, sondern im Gegenthil ist 716. *M. stricta* allgemein verbreitet, während, wenigstens mir selbst, kein specieller Standort von *M. hispida* in unserem Lande bekannt ist (Fückel).
730. *Verbascum floccosum Schradr.* Ist nach neueren Untersuchungen bei Castel n. ausgegangen.
757. *Veronica latifolia L.* *β. minor*. Auf der Münchau bei Hattenheim, selten.
776. *Orobanche caerulea Vill.* Bei Lorch (Bayerhoffer).
777. *O. arenaria B.* Bei Nieder-Walluf, häufig.
773. *O. Galii Duby.* Bei Oestrich.
- 786 b. *Rhinanthus Alectorolophus Poll.* Auf Wiesen und Aeckern, häufig.

791. *Mentha sylvestris L. e. crispata.* Im Destricher Hinterlandswald (Fügel).
796. *Pulegium vulgare Mill.* Auf der Mainspitze (Fügel).
822. *Stachys alpina L.* Bei Weßlar (Lambert).
829. *Marrubium vulgare L.* Bei Altenberg (Lambert).
838. *Ajuga reptans L. albiflora.* Bei Kronthal (Fügel).
rubriflora. Bei Destrich (Fügel).
839. *A. genevensis L. albiflora.* Im Dorfe Georgenborn bei Wiesbaden (Fr. Sandberger).
- 895 b. *Rumex pratensis M. et K.* Auf Wiesen, selten. Im Anbau bei Schierstein.
- 900 b. *R. hispanicus K. Syn.* Häufig cultivirt.
926. *Euphorbia Gerardiana Jacq.* Auf den Rheininseln, häufig (Fügel).
- 930 b. *Euphorbia segetalis L.* Auf Ackerw. oberhalb Ahmannshausen (Fügel).
- 950 b. *Corylus tubulosa Willd.* Cultivirt.
- 966 b. *Populus alba L.* Cultivirt.
- 1023 b. *Himanthoglossum hircinum Rich.* Auf dem Niederwalde (Schulrat Müller).
1026. *Platanthera chlorantha Custer.* Im Taunus zwischen Königstein und dem Feldberg (Lehmann).
1030. *Cephalanthera ensifolia St.* Kammerforst bei Lorch (v. Massenbach).
1038. *Cypripedium Calceolus L.* Blasbacher Wald (Dr. Herr).
1047. *Convallaria verticillata L.* Am Emmershäuser Weiher (Snel).
1052. *Tulipa sylvestris L.* Häufig bei dem Kloster Altenberg auf der S. W. Seite (Lambert).
- 1066 b. *Allium Ophioscorodon Don.* Cultivirt.
1068. *Allium rotundum L.* Im Rheingau (Fügel).
1105. *Heleocharis uniglumis Lk.* Auf den Heimbacher Wiesen bei Destrich, häufig (Fügel).
- 1110 b. *Scirpus supinus L.* Mainspitze.
- 1144 b. *Carex ericetorum Poll.* Schwanheimer Wald, sehr selten.

1149. *Carex ornithopoda Willd.* Auf dem Kalkberg Ober-Kleen südlich gegenüber (Lambert).
- 1149 b. *Carex pilosa L.* Am Wege von Falkenstein auf den Altkönig, wo das Gehölz anfängt, links im Gebüsch (Ehmann).
1172. *Panicum glabrum Gaud.* Bei Langenbach (Snell).
1184. *Alopecurus fulvus Lm.* Bei Langenbach, Laubuseschbach, im Wiesbachthale und bei Audenschmiede (Snell).
1204. *Koeleria glauca D.* Auf den Rheininseln (Fügel).
1217. *Avena pratensis L.* Auf den Rheininseln (Fügel).
1228. *Poa dura Scop.* Im Sande auf der Münchau, selten (Fügel).
1232. *Poa fertilis Host.* Im Weilthale (Snell).
1233. *P. sudetica Haenke.* Im Weilthale (Snell).
- 1245 b. *Festuca sciuroides K.* Syn. Langenbacher Mühle (Snell); bei Oestrich (Fügel).
- 1246 b. *Festuca heterophylla Lam.* Im Billstein über dem Audenschnieder Weiher (Snell); Sonnenberg (Wacker).
- 1256 b. *Bromus communatus Schrad.* Bei Braubach (Wirtgen).
1259. *B. patulus M. et K.* Im untern Lahnthale und in großer Menge bei St. Goarshausen (Wirtgen).
1286. *Equisetum hyemale L.* Bei Wiesbaden selten, bis jetzt fand ich es nur bei Schierstein im Anbau (Fr. Sandberger).
1301. *Aspidium lobatum Lm.* Im Oestricher Hinterlandswald (Fügel).
1313. *Scolopendrium officinarum Sm.* Bei Vorh im Ranselbachthale (v. Gräß).
1314. *Blechnum Spicant Roth.* An einem Waldbache am Wege vom Chausseehaus nach der eisernen Hand mit Chrysosplen. oppositifol. (Fr. Sandberger).



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Fuckel Leopold

Artikel/Article: [Nachträge und Berichtigungen zu der Uebersicht
nassauischer Phanerogamen und Gefäßkryptogamen 98-103](#)